

Deutschland-Klettgau: Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen

OJ S 152/2023 09/08/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeindewerke Klettgau, Eigenbetrieb der Gemeinde Klettgau

Postanschrift: Degernauer Straße 22

Ort: Klettgau

NUTS-Code: DE13A Waldshut

Postleitzahl: 79771

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rechtsanwalt Dieter Gersemann, Landknechtstraße 5, 79102 Freiburg

E-Mail: freiburg@gersemann.de

Telefon: +49 761703180

Fax: +49 7617031819

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.gersemann.deAdresse des Beschafferprofils: www.gersemann.de**I.3. Kommunikation**Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: www.gersemann.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Wasser

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Technische Betriebsführung im Bereich Wasserversorgung für den Eigenbetrieb

Gemeindewerke Klettgau und technische Betriebsführung Wasserversorgung für den

Gruppenwasserzweckverband Schwarzbachtal

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

65130000 Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Technische Betriebsführung im Bereich Wasserversorgung für den Eigenbetrieb Gemeindewerke Klettgau gem. DVGW Arbeitsblatt W 1000 und in einem weiteren Vertrag technische Betriebsführung im Bereich Wasserversorgung für den Gruppenwasserzweckverband Schwarzbachtal.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE13A Waldshut

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Klettgau/Gemeinde Dettighofen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeindewerke Klettgau, Eigenbetrieb der Gemeinde, haben nach der Betriebssatzung die Wasserversorgung des Gemeindegebietes zum Gegenstand. Die Wasserversorgung wird auf der Grundlage der "Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser" der Gemeinde Klettgau betrieben, datiert vom 06.06.2016.

Ausgewählte Kennzahlen der Wasserversorgung der Gemeinde für das Jahr 2020:

Trinkwasserabgabe rd. 415.000 m³, Netzlänge 91,5 km, Länge Hausanschlüsse 42,6 km, Hausanschlüsse rd. 2700, Wasserverluste 14 %, Waserzähler rd. 2800, 6 Hochbehälter, 8 Pumpen, 1 Quelle, im Übrigen Fremdbezug.

Die Gesamtverantwortung frü Planung, Bau, Betrieb- u. Instandhaltung der Trinkwasserversorgungsanlagen sowie für den Arbeits-, Gesundheits- u. Umweltschutz trägt der Trinkwasserversorger. Die Einzelheiten der Strukturen der Wasserversorgung sind in einem Strukturgutachten niedergelegt. Es ist beabsichtigt, einen Vertrag über die technische Betriebsführung Wasserversorgung abzuschließen.

Zugleich soll ein technischer Betriebsführungsvertrag mit dem Gruppenwasserzweckverband Schwarzbachtal abgeschlossen werden, da ein enger technischer u. wirtschaftlicher Verbund mit der Gemeinde Klettgau vorliegt, ist es zwingend, dass nur ein Betriebsführer für die beiden abzuschließenden Verträge in Frage kommt. Ausgewählte Kennzahlenn bzgl. des Gruppenwasserzweckverbandes sind 9 Wasserzähler, Netzgröße 14,8 km, 1 Hochbehälter, 8 Pumpen, Eigenwasser ca. 240.000 m³/a, Netzverluste 14 %. Die Einzelheiten der Strukturen der Wasserversorgung sind in einem Sturkturgutachten niedergelegt. Zur Erfüllung der Aufgaben der Wasserversorgung ist beabsichtigt, einen technischen Betriebsführungsvertrag abzuschließen.

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Klettgau ist insoweit im Namen und im Auftrage für den Gruppenwasserzweckverband Schwarzbachtal tätig.

Die Gemeindewerke Klettgau eröffnen auf diese Bekanntmachung hin den Marktteilnehmern die Möglichkeit, ihr Interesse an dem Abschluss der technischen Betriebsführungsverträge zu bekunden. Die Interessenbekundungen sind in Textform als selbstverfasstes Schreiben einzureichen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Verhandlungsverfahren ohne gesonderte Auftragsbekanntmachung §§ 36 Abs. 4 SektVO

1. Stufe: Interessenbekundung
2. Stufe: Interessenbestätigung
3. Stufe: Indikatives Angebot
4. Stufe: Verhandlungsverfahren
5. Stufe: Verbindliches Angebot.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit der Interessenbestätigung ist nachzuweisen:

- Nachweis nach §§ 122, 142 GWB, § 45 SektVO der Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, Mindestdeckungssumme
- Erklärung nach §§ 122, 142 GWB, § 45 SektVO - Gesamtumsatz im jährlichen Mittel für die Geschäftsjahre, die in 2020 bis 2022 begonnen haben (Versorgung und Betriebsführung Netze der allgemeinen Versorgung im Bereich Wasser).
- Will sich der Bewerber/Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf andere Unternehmen stützen (Unteraufträge Eignungsleihe), so hat er diese im Formular "Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen" mit Abgabe der Interessenbekundung zu benennen. Mit dem Angebot sind die "Verpflichtungserklärungen Leistungen anderer Unternehmen" zu erbringen durch Einreichung des Formulars "EU-Eigenerklärung zur Eignung - von anderen Unternehmen".

Nimmt der Bewerber/Bewerbergemeinschaft im Hinblick auf die berufliche Befähigung und berufliche Erfahrung Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, dann ist dies nur möglich, wenn diese Unternehmen die Arbeiten selbst ausführen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit der Interessenbekundung sind folgende Nachweise zu erbringen:

- Angabe zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Betriebsführungen Wasserversorgung (allgemeine Versorgung) in den Geschäftsjahren, die 2020 bis 2022 begonnen haben nebst Nachweisen.

- Anzahl der zur Erfüllung der Pflichten DVGW W 1000 Beschäftigten (ohne die technischen Führungskräfte) für die Geschäftsjahre, die 2020 bis 2022 begonnen haben nebst Nachweisen.
 - Will sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf andere Unternehmen stützen (Unteraufträge/Eignungsleihe), so hat er diese im Formular "Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe)" mit Abgabe der Interessenbekundung zu benennen. Mit dem Angebot sind dann für diese die "Verpflichtungserklärung Leistung anderer Unternehmen" zu erbringen sowie der Nachweis der Eignung mit Einreichung des Formulars "EU-Eigenerklärung zur Eignung von anderen Unternehmen". Nimmt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten andere Unternehmen in Anspruch, dann haften die Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften und diese Unternehmen für die Auftragsausführung gemeinsam.
- Mit Abgabe des Angebotes sind folgende Angaben zu machen:
Die technische Führungskraft ist zu benennen und die Berufserfahrung ist anzugeben.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Die Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) sind einzuhalten.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/09/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwalt Dieter Gersemann

Postanschrift: Landsknechtstraße 5

Ort: Freiburg

Postleitzahl: 79102

Land: Deutschland

E-Mail: freiburg@gersemann.de

Internet-Adresse: www.gersemann.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/08/2023